

In modum progenitoris sui tortuosi et ad omnem fraudem compositi, remque suam adeo occultare gnari, adhibita tum mira impudentia tum patientia, ut quod AUGUST. MARLORATUS ad h. l. annotavit, non uno ictu aut momento, sed paulatim a fide sensimque abducant et in amore erga veritatem remissiores et tepidiores reddant, donec tandem plane refrigescant, ac veram doctrinam, sub persuasione maioris sapientiae, deserant.

XV.

Opus omnino hic quibusdam artibus fuerit, ut destinata consilia executioni dentur. Oportebat enim adulteros illos ad impugnandam simplicitatem variis picturis et coloribus ornari, ne protinus agnoscantur, sed aliquam prae se speciem ferant, qualis est I. IACTANTIA verbi Dei et singularis eius cognitionis, imo contemptus concionum Paulinarum et ad normam Paulinam institutarum de iustificatione aliisque articulis fidei; Der Satan kommt nicht daher getrollt in seiner scheußlichen schwarzen Farbe / daß er sage: Ich bin Satan / hüte dich für mir: Sondern schleicht daher wie eine Schlange / und schmücket sich aufs aller schönste mit Gottes Wort und Nahmen / bringet eben die Schrift und Sprüche / die wir führen / lieb haben und uns drauff gründen / und giebt dazu trefflichen Ernst und Andacht für / als ein treuer frommer Prediger / der da nichts anders suchet / denn Gottes Ehre und der Seelen Heyl -- Er erdencket allerley Schalckheit und Griffe / und kommt mit einen schönen Schein geschmücket / nicht als ein Feind / sondern als ein Freund / gibt uns eben die Wort und Schrift für / die wir haben / und verstellt sich allerdings in einen Engel des Lichts / und wird ein heller schneeweisser Teuffel / will uns damit blenden / daß wir seine Schalckheit nicht sehen noch mercken sollen / wie er durch die Schlangen Evam betrogen hat / damit thut er erst